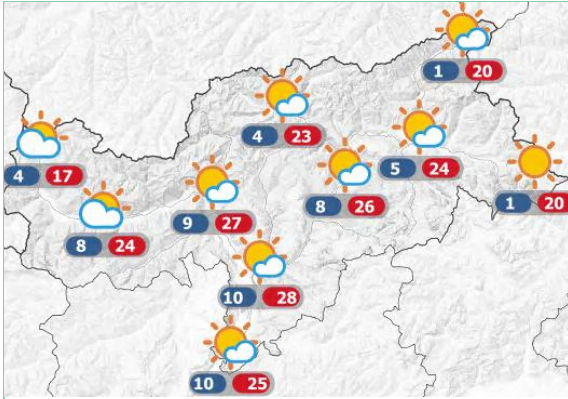



Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag



Das Hoch wird schwächer und von Westen her erreichen zunehmend feuchte Luftmassen den Alpenraum. Zunächst ist es im Großteil des Landes recht sonnig. Im Tagesverlauf ziehen von Westen her dichtere Schleierwolken durch. Die Temperaturen liegen am Nachmittag zwischen 23° im Vinschgau und 26° im Unterland. Wolken werden dichter, Sonne scheint nur zeitweise und ganz vereinzelt ist ein Regenschauer möglich. Dichte Wolken, nur etwas Sonne und im Tagesverlauf sind ein paar Schauer möglich. Wechselhaft, Sonne zeigt sich nur zeitweise und in der zweiten Tageshälfte sind einige Regenschauer möglich. Wolken lockern auf und es wird recht sonnig.

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			

Der Weinwanderweg am Ritten – heuer neu:

An den sonnenverwöhnten und vom milden Wind der Ora durchlüfteten Hängen, die von Bozen zum Ritten hinaufziehen, hat der Weinbau Tradition. Mit 132 Hektar Anbaufläche gehört der Ritten zu den größeren Weinanbaugemeinden Südtirols. Dies hat uns dazu bewegt einen Weinwanderweg in Form einer „kunstvollen Weintreppe“ durch das vielseitige Terroir anzulegen. Der schön angelegte Wanderweg verläuft durch die gepflegten Weingärten der Bauern von Signat und St. Justina bis nach Rentsch. Der Weinwanderweg „Rebe“ ist etwa 3,5 km lang und beginnt im Abstieg von Signat am Ritten (850 m) und endet in der Landeshauptstadt Bozen im Ortsteil Rentsch (350 m). Gehzeit ca. 70 Minuten. Feste Wanderschuhe sind erforderlich. Entlang der „Weintreppe“ sind etwa 500 Höhenmeter zu überwinden, wobei zehn künstlerisch gestaltete Installationen am Weg die verschiedenen Lagen des Weinbaues, die Sorten und Erziehungsformen, sowie die geschichtlichen Aspekte des Rebbaues darstellen. Ein Wander- und Weinlehrpfad mit künstlerischer Gestaltung von Signat (Ritten) nach Rentsch (Bozen). Es wird über die Lese, die Bewässerung, den Anbau der Edelkastanie, Flaumeichengürtel, die Wurzeln, das Höhenkirchlein St. Justina auf Prazöll und der Weinstadt Bozen erzählt. Aussichtspunkt mit wunderbarem Blick auf Bozen und die Dolomiten, mit Schlern & Rosengarten...Kunstwerk "Weinbeere": Sonne - Wasser - Erde, diese Elemente bewirken Farbe, Größe und Geschmack der Weinbeere und Kunstwerk Mensch und Natur. Mit dem Bus 165 von Bozen oder von Klobenstein bis zur Haltestelle Oberplatten. Auf dem Weg 31 erreichen wir auf einem flachen Weg in ca. 40 Minuten Gehzeit Signat, wo der Weinwanderweg "Rebe" startet, Fahrplan Mit der Rittner Seilbahn in 12 Minuten von Bozen nach Oberbozen schweben. Mit dem Wanderbus Signat 163 ab Oberbozen um 11.05 oder 14.05 Uhr in ca. 10 Minuten Fahrt erreichen wir unterhalb von Signat die Haltestelle wo der Weinwanderweg beginnt oder mit dem Wanderbus Signat 163, ab der Talstation der Rittner Seilbahn in Bozen um 11.36 oder 14.36 Uhr startet und in ca. 18 Minuten erreichen wir vor Signat die Haltestelle wo der Weinwanderweg los geht. Mit der Rittner Seilbahn in 12 Minuten von Bozen nach Oberbozen schweben. Auf dem Wanderweg 23 und 26 wandern wir nach Signat hinunter (ca. 400 Höhenmeter im Abstieg) und erreichen Signat, wo unterhalb vom Dorf der Weinwanderweg "Rebe" beginnt, oder von Oberbozen mit dem Rittner Bahn nach Wolfsgruben fahren und auf Weg 5 nach Signat, ca. 45 Gehminuten, zum Start des Weinwanderwegs wandern oder mit der Rittner Seilbahn von Oberbozen nach Bozen schweben, den Stadtbus 8 nehmen (15 Minutentakt) und bis nach Rentsch zur "Haltestelle Abzweigung Ritten" fahren und vom Ansitz Waldgrieshof den Weinwanderweg von unten nach oben



wandern. Wir empfehlen mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Anfahrt zu machen, da es nur wenige Parkplätze bei den Startpunkten gibt.
In Bozen, Rentschner Straße 49 gibt es einen Parkplatz hinterm Lampl im [Parkhaus Wolf](#) denn der Parkplatz beim Ansitz Waldgrieshof ist den Kunden vorbehalten.

HEUTE IM HOTEL WIESL AB HALB SIEBEN

Salate vom Büffet

Gemüsetartar

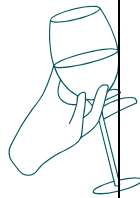
Hausgemachte Schlutzkrapfen mit Parmesan und Butter

Schweinefilets/Pfefferkornsauce oder gefüllte Zucchini

Joghurtterrine

Wiesel's Weinempfehlung:
Zeder Cüvee, Florian Brigl, Ansitz
Cornell, Siebeneich, 29,00€

*für Unverträglichkeiten sind wir
da! Alle Zutaten sind entweder
aus Südtirol/Italien



Der Witz des Tages:

Australisches Outback. Ein Hirte führt seine Schafherde, als er am Horizont eine Staubwolke sieht. Die Staubwolke kommt immer näher, und nach einigen Stunden hält der Geländewagen, der die Staubwolke verursacht hat, neben dem Hirten an. Es steigt ein fein angezogener Business-Typ aus. "Guten Tag. Wenn ich ihnen sage, wieviel Schafe sie in ihrer Herde haben, darf ich dann eines behalten?", fragt der Fahrer den Hirten. "Abgemacht" entgegnet dieser. Der fein gekleidete Herr geht an den Kofferraum seines teuren SUVs und stöpselt mehrere technische Geräte zusammen, unter anderem GPS und Laptop. Nach einer Weile sagt er "Sie haben in ihrer Herde exakt 4235 Schafe." "Das stimmt", sagt der Hirte, "suchen Sie sich ein Schaf heraus." Der Businessman packt seine Technik wieder in den Kofferraum, nimmt sich ein Tier und will einsteigen, als der Hirte sagt: "Und wenn ich errate, welchen Beruf Sie haben, dann kriege ich mein Schaf zurück!" Einverstanden. "Sie sind ein Unternehmensberater!" "Richtig! Aber woran haben Sie das erkannt?", fragt der Businessman. "Ganz einfach: 1. Sie kommen, ohne dass sie jemand gebeten hat, zu kommen. 2. Sie sagen mir etwas, dass ich sowieso schon weiß. Und 3. Sie haben überhaupt keine Ahnung von der Materie! Und jetzt geben Sie mir meinen Hund zurück!!!"

Burgruine Greifenstein

Oberhalb von Siebeneich thront Burg Greifenstein, auch Sauschloss genannt, heute nur mehr eine Ruine. Im Jahre 1159 wird die Burg erstmals erwähnt. Den Namen Sauschloss verdankt die Ruine einer Sage, nach der die Burg belagert wurde und die Menschen aushungern sollten. Der Vorrat ging effektiv zu Neige, es gab nur noch ein gut gemästetes Schwein. Anstatt dieses zu essen, warf man es den Belagerern vor die Füße. Diese zogen ab, da sie unzählig viele Vorräte vermuteten.

Wanderung hinauf zur Burgruine vom Zentrum Siebeneich aus in ca. 1,5 Stunden, Höhenunterschied 520 m.